

Lösewettbewerb Übungskärtchen

Lerninhalte

Arbeit unter Zeitdruck, Umgang mit Wettbewerbssituation, (Selbsteinschätzung)

Benötigtes Material

Aufgabenkärtchen

Anleitung

Um einen Lösewettbewerb mit Übungskärtchen zu veranstalten, muss der Schachtrainer die entsprechenden Kärtchen vorbereiten. Diese können zu einem beliebigen Thema gestaltet werden, besonders eignen sich natürlich Mattbeispiele, da diese eine klare Zielsetzung geben und einen einzigen Lösungsweg.

Jedes Kind bekommt ein Kärtchen ausgeteilt, das mit dem Diagramm nach unten am Tisch liegt. Erst wenn alle Kinder ein Kärtchen bekommen haben, dürfen diese umgedreht und gelöst werden. Sobald eine Lösung gefunden wurde, kommt das Kind mit dem Kärtchen zum Schachlehrer und sagt die Lösung. Wenn die Lösung korrekt ist, bekommt das Kind ein neues Kärtchen und einen Punkt für die richtige Lösung. Wer am Ende die meisten Punkte hat gewinnt. Die optimale Spieldauer liegt bei ca 10min.

Kärtchen

Entwerfen Sie Diagramme und gestalten Sie die Übungskärtchen selbst, oder verwenden Sie die vorgefertigten Beispiele von SPIDS. Eine Datenbank finden Sie auf www.schulschach.at. Verwenden Sie für den Druck ein stärkeres Papier oder einen Karton und schneiden Sie die Beispiele schließlich einfach sorgfältig auseinander.

Sie können auch eine hübsche Rückseite der Kärtchen gestalten und eventuell für verschiedene Schwierigkeitsgrade mehr Punkte vergeben.



Variation

Wenn Sie unterschiedliche Schwierigkeitsgrade einbauen, können Sie das Spiel auf die Situation anpassen. Wenn Sie für schwierigere Beispiele mehr Punkte vergeben, können die Kinder wählen welche Karte (1, 2 oder 3) sie lösen möchten. Dies ist eine gute Übung, um die realistische Selbsteinschätzung zu fördern.

Variation für inhomogene Gruppen

Durch die Vergabe unterschiedlich schwieriger Beispiele können die Kinder einer Gruppe mit vielen unterschiedlichen Spielniveaus am gleichen Wettbewerb teilnehmen und die Chancen gestalten sich ausgeglichener. Die Fortgeschrittenen lösen schwierigere Beispiele als die Anfänger, erhalten für die Lösung aber dennoch nur 1 Punkt. Der Wettbewerb bleibt spannend und falls ein Kind gewinnt, das die leichten Beispiele gelöst hat, werden die Fortgeschrittenen nicht böse sein.